

Asbestschilder : zum Schutz gegen Hitze und Flammen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): - (1937)

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-988749>

Nutzungsbedingungen

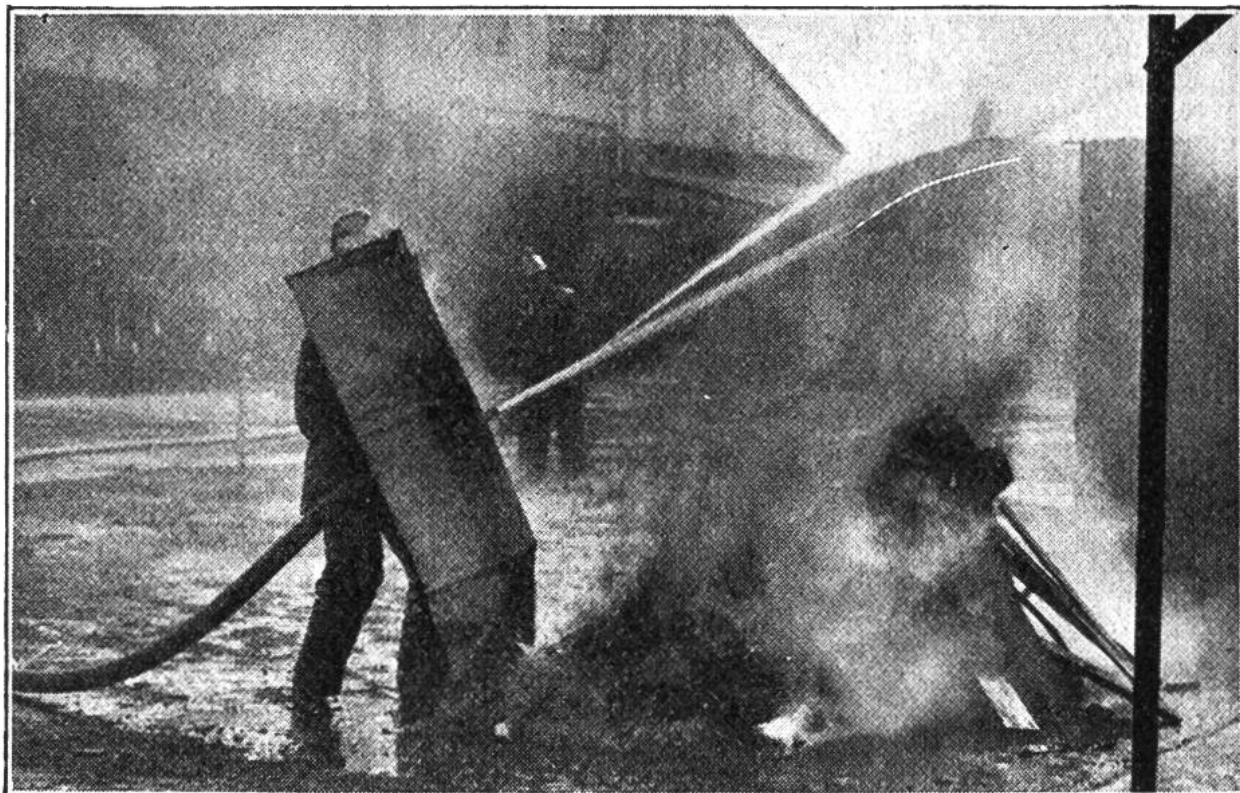
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Durch den unverbrennlichen Asbestschild ist der Feuerwehrmann vor Flammen und Hitze geschützt. Das Messingmundstück des Schlauches wird durch eine kleine Öffnung des Schildes gesteckt.

ASBESTSCHILDER

zum Schutz gegen Hitze und Flammen.

Ein neuer Versuch zur Bekämpfung von Grossfeuern wurde von einer englischen Feuerwehr mit Erfolg durchgeführt. Der durch einen grossen Asbestschild geschützte Feuerwehrmann kann bis zum Flammenherd vordringen, ohne einer unerträglichen Hitze ausgesetzt zu sein. Der Asbestschild hat ein Gewicht von nur 7 kg und ist zusammenfaltbar. Ein leichter, verkleideter Stahlrahmen gibt dem Schild die nötige Festigkeit. Durch eine kleine Glimmerscheibe in Augenhöhe hat der Feuerwehrmann freien Ausblick, sodass er in Deckung bleiben kann, und die Augen nicht gefährdet sind. Feuerwehrleute, die in brennende Häuser eindringen müssen, verwenden oft statt der Schilder ganze Asbestanzüge.

Asbest ist eine Gesteinsart von faseriger Zusammensetzung; er ist biegsam und von weisslicher, grünlicher oder bräun-



Feuerwehrmann
mit Asbestschild.
Eine kleine Scheibe
aus Glimmer gibt
freien Ausblick.

licher Farbe. Bei der Gewinnung von Asbest werden Asbestblöcke von ihrer Lagerstätte im Boden weggesprengt, in einer Fabrik durch Reissmaschinen zerteilt und durch Kochen mit Wasser in die faserigen Teile zerlegt.

Asbest ist unverbrennbar, säurewiderständig und leitet Wärme schlecht. Er wird wegen dieser seltenen und sehr wertvollen Eigenschaften zu vielen Zwecken verwendet. Die langen Fasern werden gewöhnlich zu Asbestgarn versponnen und zu Geweben und Kleidern verarbeitet; die kurzen Fasern dienen zur Herstellung von Asbestpappe und Asbestpapier. Etwa drei Viertel des Asbestes wird in Kanada gewonnen, grosse Lager finden sich auch in Südafrika und Russland.